

ALMITO



Öko-Mais

Ökologisch Heterogenes Material (ÖHM)



- ✓ Biologisch-dynamisch gezüchtet
- ✓ Gute Ertragsfähigkeit
- ✓ Gute Ertragsstabilität
- ✓ Standfestigkeit
- ✓ Kolbengesundheit
- ✓ Mittelfrüh (S/K 240)

Eine aus modernem Zuchtmaterial entwickelte Population (ÖHM) zur Nutzung als Grün-, Silo- oder Körnermais bei mittelfrüher Reife, gute Ertragsfähigkeit und -stabilität, Standfestigkeit und Kolbengesundheit, Reife S/K 240. Zugelassen im Jahr 2022.



Gut Mönchhof 2
D-37290 Meißner
info@biosaat.eu

Sorten aus ökologischer Züchtung

Forschung & Züchtung
in der Landbauschule Dottenfelderhof eV
61118 Bad Vilbel
Telefon/Fax: 06101-129934
forschung@dottenfelderhof.de

Züchtungsbeschreibung biodynamisch gezüchtete Population

Bezeichnung

ALMITO

Mais, *Zea mays* L.

Zulassung

Erste Zulassung als Population beim Bundessortenamt im Rahmen des EU-Experiments zum „Inverkehrbringen von heterogenem Material“ (2014/150/EU) 2016-2021

Notifiziert als „Ökologisches Heterogenes Material“ beim Bundessortenamt seit 2022

BSA-Kenn-Nr.: M 15129

Züchter*in

Forschung & Züchtung – Landbauschule Dottenfelderhof e.V.

Ausgangsmaterial

Elternmaterial aus Mehrfachkreuzungen

Werdegang & Methodik

- Kreuzung verschiedener Arten von Elternmaterial unter Verwendung von Kreuzungsprotokollen zur Erzeugung von vielfältigem ökologischem heterogenem Material durch Zusammenführung der Nachkommenschaft, mehrmalige Wiederaussaat und natürliche und/oder menschliche Auslese des Bestands.
- Gesamtes Zuchtprogramm / alle Züchtungsschritte unter den Bedingungen des biodynamischen Landbaus
- Bodenbearbeitung, Einsatz von Präparaten und Fruchtfolge im Rahmen der biodynamischen/landwirtschaftlichen Praxis des Dottenfelderhofs

Züchtungsstandort

Dottenfelderhof, Bad Vilbel, Wetterau

Bewirtschaftung: LWG Dottenfelderhof KG; DE-ÖKO-022

Jahrestemperatur: Ø ca. 9,8°C

Jahresniederschlag: ca. 625 mm, Vorsommertrockenheit im Mai und Juni

Höhenlage: 106-142 m über NN

Bodenart: sandiger, teils kiesiger Lehm, lehmiger Ton

Bodenzahl: 25-75 (Ø 60)

Biodynamische Bewirtschaftung des Dottenfelderhofs seit 1968, biodynamische Getreidezüchtung seit 1977, zunächst als Zweigstelle des Instituts für biodynamische Forschung, seit 2011 eigenständige Abteilung „Forschung & Züchtung“ in der Landbauschule Dottenfelderhof e.V.